

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

172 (23.6.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Zweites Blatt.

Sonntag den 23. Juni

(folgt ein drittes Blatt.)

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 57655. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Berghausen, Amts Durlach, die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.
Karlsruhe, den 21. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 55851. Die Reinigung und Instandhaltung der Heglach pro 1895 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Heglach in diesem Jahr in der Zeit vom

2. bis einschließlich 13. Juli

vorgenommen werden.

Die Heglach wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Gr. Kulturinspektion durch Ableitung des Pfingwassers in den Giesbach trocken gelegt werden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Vollzug der Reinigungsarbeiten den Weisungen des Personals der Gr. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu geben und daß jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen ohne ausdrückliche Erlaubnis der Gr. Kulturinspektion untersagt ist, dann ferner, daß die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten während derselben vorzunehmen sind und daß für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitiger Pächter die auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hiezu festgesetzten Fristen gar nicht oder nur ungenügend nachkommt, die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden können.

Die Verlängerung bezw. Verlegung der Reinigungsfrist mit Rücksicht auf besonders ungünstige Wasserstandsverhältnisse der Pfingz bleiben vorbehalten.

Den Weisungen an der Heglach wird auferlegt, ihre Leerläufe

vom 6. Juli, Abends 6 Uhr,

ab, vollständig geöffnet zu halten, damit das Wasser rechtzeitig abziehen kann.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Karlsruhe, den 17. Juni 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 55852. Die Reinigung und Instandhaltung der Pfingz pro 1895 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Pfingz in diesem Jahre in der Zeit

vom 1. Juli bis einschließlich 3. August

vorgenommen werden.

Die Reinigung wird stattfinden: auf der Strecke von Wisserdingen bis zur Hühnerlochschleufe bei Grödingen vom 1. bis 6. Juli; von der Hühnerlochschleufe bis zum Stafforther Wehr vom 8. bis 20. Juli; von der Heglachmündung bei Graben bis unterhalb Ruzheim vom 22. bis 27. Juli; vom Stafforther Wehr bis zur Heglachmündung vom 29. Juli bis 3. August.

Die Pfingz wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Gr. Kulturinspektion streckenweise abgeleitet werden und zwar vom 6. Juli, Abends 6 Uhr, von Grödingen ab durch den Giesbach bis zum 20. Juli, dann von da ab bis zum 3. August beim Stafforther Wehr durch die Heglach, bezw. vom 20. bis 27. Juli durch den Neubach bei Graben.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 11. Juni 1889 gemäß den Weisungen des Personals der Gr. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu geben. Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazugehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Genehmigung der Gr. Kulturinspektion ist untersagt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Am 22. Juni wird in Dilsberg eine Reichs-Telegraphenanstalt für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Karlsruhe (Baden), 21. Juni 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

Heß.

Zum 50. Jahresfest des badischen Gustav-Adolf-Vereins Karlsruhe

Gustav-Adolf-Festspiel

von Albrecht Thoma

im großen Saale der „Eintracht“.

Sonntag, 30. Juni, Abends 8 Uhr,

Montag, 1. Juli, " 7 "

Mittwoch, 3. Juli, " 5 "

Freitag, 5. Juli, " 7 "

Dauer der Vorstellung 3 Stunden.

Plätze. Saal Sitzplätze: I. Abth. 2 Mk., II. Abth. Mk. 1.50, III. Abth. 1 Mk., Stehplätze 50 Pf.
Galerie: Sitzplätze Mk. 1.50, Stehplätze 50 Pf. Alle Sitzplätze sind nummerirt.

Der Verkauf der Karten findet statt: bei den Herren: Dört, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Müller & Gräß, Buchhandlung, Seminarstraße 6, Bronner,

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. Juni 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Betten, 1 Schreibtisch, 3 Nähmaschinen, 1 Eisschrank, Sopha, Schränke, Schiffschere, 13 Hühner, 1 Hahn und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. Juni 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher

in Karlsruhe.

31. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 59 beim Hauseigentümer.

Kaufmann, Wilhelmstraße 1, und zwar von Donnerstag den 27. Juni an für die Sonntagsvorstellung bis Samstag Abend, für die übrigen Vorstellungen bis 3 Uhr Nachmittags des Spieltages. Die Abendkasse wird geöffnet eine Stunde (am Sonntag 2 Stunden) vor Beginn der Vorstellung.

Programme und Textbücher an den Verkaufsstellen und an der Kasse.

Der Festspielausschuß:

Dejan D. Zittel, Vorsitzender; Doell, Apothekervisitor; Lange, Regisseur; Bomberg, Rentner; Brückner, Stadtpfarrer; Clever, Rentner; Dr. Fath, Professor; Fischer, Hofdiakon; Höpfner, Stadtrat; Lic. Kühner, Stadtvicar; Leub, Seminardirektor; von Marschall, Geh. Leg. Rat; Mühlhäuser, Stadtpfarrer; von Red, Geheimrath; von Stöffer, Senatspräsident.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen für Abtheilung II (Krippe): v. Frfr. v. Gemmingen, geb. v. Edelsheim, u. Frfr. v. Edelsheim 6 Pr. woll. Strümpfe, 15 Hemden, 1 Pr. Gamaschen, 3 Taschentücher, Fr. Präsident Wielandt 2 woll. Röschchen, Fr. St. 1 Packt Kinderbekleidungsstücke; für Abtheilung III, Ludwig Wilhelm-Krankenheim: v. Ung. 150 M. drch. Fr. Oberbürgermstr. Lauter v. Ung. 5 M. nach leihwilliger Verfügung des + Herrn Rentners Karl Krauth 100 M. u. f. d. Volkstüche B 100 M. zul. 200 M. Fr. Direkt. Mühlhäuser in Davos 100 M. Fr. Rudolf Elstätter 1 Tragstuhl; für die Kinder-Soolbadstation Amaliebad in Dürheim: v. Frn. Geh. Rath Dr. Manz in Freiburg 50 M. Ung. 10 M. Karlsruher Gewerbebank 50 M. Frn. M. Michelson 20 M. Frn. prakt. Arzt Dr. Baur 10 M. Mädchen-Erziehungs-Anstalt Königfeld 20 M. u. v. Ung. das. 20 M. Fr. Max v. Haber 30 M. Frn. Kammerherrn v. Offensandt-Bercholz 30 M. Frn. Geh. Rath Dr. Ullmann 10 M. Firma Wels & Kölich 4 Knabenjäckchen u. 5 Mützen, Loge „Leopold zur Treue“ 25 M. Fr. Geh. Rath v. Regenauer, Exc. 10 M. drch. die Vorsteherin des Victorienpensionats, Ergebnis einer Sammlung unter den Schülerinnen, 60 M. Frn. Generalarzt Dr. Hoffmann 5 M. Fr. v. St. 5 M. Ung. 5 M.; für das Asyl u. Erziehungsheim in Scheibhardt: v. Kontor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlaß einer Rechnung 5 M. 76 P. drch. Fr. Oberbürgermstr. Lauter v. B. R. 5 M. Fr. Geh. Rath Geh 5 M. Fr. Leopold Bierordt 5 M. Weiter ist uns zugegangen von Fr. Veit L. Homburger Wwe. dahier der Betrag von 300 M. wovon für das Ludwig Wilhelm-Krankenheim und die Kinder-Soolbadstation Dürheim je 100 M. und für die Krippe und das Wöchnerinnen-Asyl je 50 M. bestimmt wurden. Für diese reichen Spenden herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Karlsruhe, 20. Juni 1895.

Der Vorstand.

Eggenstein.

Straßenbauarbeiten.

2.2. Die Gemeinde Eggenstein vergibt nach folgende Arbeiten an der Bahnhofstraße (Kreisweg Nr. 32b) daselbst und zwar

- in öffentlicher Versteigerung: die Herstellung der Erd- und Chaussierungsarbeiten im Anschlag von 2230 M. welche Mittwoch den 26. ds. Mts., Morgens 10 Uhr, auf dem Platze abgehalten wird; im Submissionsweg: die Lieferung von 270 obm Kalkstein für Gestrüch, die Lieferung von 12000 Stück Plastersteinen II. Sorte von Sandstein, die Lieferung von 150 obm Kies, sowie die Herstellung von 300 qm neuem Mienenpflaster,

wofür Angebote auf den gleichen Zeitpunkt verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an die Gemeinde Eggenstein abzugeben sind, woselbst bis dahin von den Bedingungen Einsicht genommen werden kann.

Haus-Versteigerung.

Montag den 8. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Joseph Lipp, Privat., dahier gehörige Anwesen, nämlich:

das in der Ritterstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Klaviermacher Jakob Kunz, andererseits neben Werkmeister Adolf Schäfer gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 74000 M., einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag vorbehaltlich der obervormundtschaftlichen Genehmigung auf das höchste Gebot erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden. Karlsruhe, den 21. Juni 1895.

E. Fraulin, Großb. Notar.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, und am darauffolgenden Tag, Vormittags 9 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Konkursverwalters die zur Konkursmasse der Frau Katharina Ruf Wwe. hier gehörigen Fahrnisse, bestehend in einer Ladeneinrichtung, verschied. Kurzwaren, nämlich einer größeren Parthie Knöpfe, Seide und Faden, Eigen, Wolle, Baumwolle, Häfelgarn, Spigen, Borden, Seiden- u. Sammtband, Manschetten, Krägen, Stokerosen, Schürzen, Jacken, Hemden, Unterhosen, ferner 1 eisernen Firmaschild,

1 Weckeruhr, 1 Wanduhr, Bilder und sonst Verschiedenes gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 20. Juni 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 24. Juni 1895, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Güterbahnhof Vohfeld dahier zufolge Auftrags des Herrn Expediteurs Philipp Gromer hier öffentlich gegen baare Zahlung: einen Waggon Roggenstroh (ca. 100 Ztr.).

Karlsruhe, 21. Juni 1895.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. Juni 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Magazin der Eisenbahngüterbestätterei, Werderstr. 76 hier, im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Faß mit 326 Liter Weißwein.

Karlsruhe, den 21. Juni 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Kleie u. Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 26. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in der hiesigen Garnisonbäckerei Roggenkleie, Ruzmehl, Hafer u. Abfälle, Heu- und Strohabfälle, altes Holz und Metall sowie Risten öffentlich meistbietend versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Holz-Versteigerung.

2.1. Das Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Donnerstag den 27. Juni

aus Abth. Kasanienader und Junger Ader: 6 Eichenstämme IV. Kl., 11 Nichte Sprtektangen, 25 Gerüststangen, 89 Leiterstangen, 335 Rebsteden, 700 Bohnensteden, 4 Ster forlenes Schettholz, 4 Ster eichenes, 13 Ster forlenes Prügelholz, 1225 buchene, 300 gemischte, 8200 forlene Prügelwellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Kanalbrücke auf der Stutenfeer Querallee.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 15 ist eine schöne, gesunde Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli außergewöhnlich billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Belfortstraße 16 ist die Parterrewohnung von 7 bis 8 Zimmern event. mit Bad und eigenem Gärtchen auf 23. Oktober zu vermieten.

L. Kabisch.

3.1. Ettlingerstraße 43, eine Stiege hoch, gegenüber dem Stadtpark, sind 3 nach der

Straße gelegene Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten; ferner sind drei Stiegen hoch 4 Zimmer nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

* Schützenstraße 92 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Vorderhauses.

* 2.1. Soffienstraße 29 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Kofv und allem andern Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Bähringerstraße 71 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch links.

6.1. Im Hause Kriegstraße 104 ist eine größere Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* Eine freundliche Wohnung von Zimmer, Kammer und Küche ist Versteigerung halber sofort zu vermieten: Schwimmschulstraße 12 im 3. Stod. Ebenfalls ist auch ein neuer Kochherd zu verkaufen.

* Eine hübsche, geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Küche (auf Wunsch auch 6 Zimmer und Mansarden) ist per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49, 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Haus Ede Ritterstraße und Zirkel habe ich noch Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Die Wohnungen werden bis zum 23. Oktober ev. auch früher fertig. Näheres zwischen 1/2 8 und 9 Uhr und 1 und 2 Uhr: Karlstr. 62.

Joh. Staiger, 2.1. Bangeschäft.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird zwischen der Balbhorn- und Georg-Friedrichstraße von zwei jungen Leuten gesucht. Offerten unter Nr. 4085 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, womöglich mit Gemüsegarten. Offerten unter Nr. 4084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Ettlingerstraße 43, 3. Stod links.

* Schützenstraße 80 ist im 4. Stod an einen soliden Arbeiter ein Zimmer zu vermieten.

* Sogleich ist ein einfaches, möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermieten: Markgrafenstraße 5.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stod rechts ein Zimmer mit zwei Betten an solide Herren mit Kost billig zu vermieten. Daselbst ist auch ein Herd mit Kupferschiff zu verkaufen. Aufgang links.

Werderstraße 8 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist eine ruhige Schlafstelle zu vermieten: Luisenstraße 12 im 3. Stod des Hinterhauses.

Stallung

mit Burschenzimmer und Heuspeicher sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Prinz Ludwig, Ruppurerstraße 23. Ebenfalls ist auch Pferde- dung zu verkaufen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes oder zwei kleine, gut möblierte Zimmer, parterre oder 1. Stod, in der Nähe des Mühlburgerthors, werden vom 1. Juli ab zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 4072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

* Gegen freie Ueberlassung eines Zimmers würde von einem zuverlässigen Manne die Beaufsichtigung eines Hauses übernommen werden. Offerten unter Nr. 4065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier.

* Ein kleineres Atelier, womöglich mit Oberlicht, in der Nähe der Belfortstraße, wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 4086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 48.

* Ein einfaches, fleißiges und ehrliches Mädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 2.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 47 im 2. Stod.

50000 — 60000 Mark

sind auf I. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 4081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. **17000 Mark** werden auf gute II. Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Offerten unter R. 100 postlagernd erbeten.

Gesucht

ein jüngerer, tüchtiger Färber als Waschmeister für eine größere Dampf-Waschanstalt in Württemberg. Offerten sind zu richten unter H. 1759 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1.

Ein besseres Kindermädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, wird sofort für einen kleinen Haushalt gesucht. Zu melden zwischen 2-3 Uhr Nachmittags Kriegerstraße 24, eine Treppe hoch. 2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Per sofort wird ein tüchtiges Mädchen, welches auch Kochen kann, gesucht. Lohn 45 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junges Mädchen

gesucht zu leichter Hausarbeit (Küche) für täglich von 1/2 1-2 Uhr: Bernhardtstraße 5 im 3. Stod rechts.

Mädchen,

einige fleißige, auch vom Lande, finden lohnende Beschäftigung, solche, die bei den Eltern wohnen, erhalten den Vorzug. Näheres Wilhelmstraße 4.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein tüchtiger jüngerer Commis, mit der Korrespondenz und allen Contorarbeiten vertraut, sowie prima Referenzen, sucht Engagement am besagten Plage. Gesf. Offerten unter Nr. 4079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Offiziersburche mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener. Offerten unter Nr. 4082 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gute Belohnung

demjenigen, welcher über den Verbleib eines großen, schwarzen Spigerhundes mit weißen Pfoten und weißer Brust Auskunft geben kann: Amalienstraße 25.

Haus-Verkauf.

2.1. Mitte der Hirschstraße gelegen ist ein solib gebautes, dreistöckiges Haus mit Einfahrt, hellem Hof und Garten zu verkaufen.

Dasselbe enthält im I. Stod 6, im II. und III. Stod je 7 durchweg geräumige Zimmer mit Terrassen, sowie große Mansarden nebst Küche und großen gewölbten Keller.

Gesf. Adressen von Reflektanten unter Nr. 4066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Eckhaus,

sehr gut gebaut, mit 16 Fenstern Front und schönem, großem Hof, in vorzüglicher Lage der Altstadt, ist zu verkaufen. Das Kontor des Tagblattes befördert Offerten von Käufern unter Nr. 4073.

Fahrrad,

gebrauchtes, sehr gut erhalten, Rahmenbau, ist um den Preis von 65 Mark zu verkaufen: Sulach, Haus Nr. 126.

* **Neuer, eleganter Kinderwagen** ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 18 im 3. Stod links.

Lorbeerbäume,

vier Prachteremplare, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 49 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch schöner Salon-Gaslüster (Kristall bevorzugt), ein Wohnzimmer-Lüster und ein Salon-Spiegel werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4074 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Gartenliebhaber.

* Ein in bestem Stande befindlicher Nutz- und Ziergarten, nächst dem ehemaligen Durlacherthor, mit junger Spargelpflanzung, ertragreichen Johannisbeersäulern und Obstbäumchen zc., sowie massivem, schönem Gartenhaus nebst Remise ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stod.

Zu Festlichkeiten

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Academiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Tokayer- und Menescher-

Sanitätsweine (auf Reinheit amtlich kontrollirt), in verschiedenen Flaschengrößen erhältlich, in Karlsruhe bei:

Bernh. Jung, Sophienstr. 28,
Jacob Ruf, Kaiserstr. 17,
Bernh. Kast, Marienstr. 42,
Jul. Baumann, Waldstr. 3,
Gottl. Rieger, Bahnhofstr. 20.

Samos-Muscat,

ff. Dessert- u. Krankenwein,

naturein,

1/1 Flasche à M. 1.40,
1/2 Flasche à M. —.80

10.1. empfiehlt

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30

und

124a Kaiserstraße 124a.

Kindertokayer,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche M. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

Birkel 10.

Fleischpastetchen,

Brieschenpastetchen

empfehlen

Georg Oehler, Hofkonditor,

Herrenstraße 18.

Alten, ausgezeichneten **Johannisbeer-**

wein die Flasche M. 1.50,

alten, ausgezeichneten **Stachelbeerwein**

die Flasche M. 1.20,

alten, ausgezeichneten **Seidelbeerwein**

die Flasche M. 1.20 (incl. Glas)

empfehlen **Ph. Zahn, Kaiserstraße 33.**

KNORR'S Hafer-Malz-Cacao

das Allerbeste, was es als Frühstück und Abendessen für Kinder und Kranke (hauptsächlich Blutarme und Magenleidende) je gegeben hat, ist frisch eingetroffen und sehr empfohlen durch:

J. Lösch, Drogenhandlung,
Herrenstrasse 35.

Kasseler Hafer-Cacao, Knorr's Hafer-Malz-Cacao, Dr. Michaeli's Eichel-Cacao

empfehlen **A. L. Beck, Sturm's Nachf.,**
gegenüber der Infanteriekaserno.

Brust- u. Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten zc. leiden, seien hiermit wiederholt auf die seit 27 Jahren unübertroffen bewährte Brzöglichkeit des aus edelsten Weintrauben und 8fach geläutertem Rohrzucker bereiteten ächten rheinischen

Trauben-Brust-Honig

als das reinste, edelste und natürlichste für Erwachsene wie Kinder gleich angenehmste und zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann, aufmerksam gemacht. Zu haben in 3 Flaschenfüllungen mit neb. Verschlussmarke in **Karlsruhe** bei **Julius Dehn, Drogenhandlung, Bähringerstraße 55, Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstraße 26, Gust. Bender, Lammstraße 5, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.**

Empfehle meinen **reinen Bienenhonig, reinen Himbeer-saft** offen verwogen.

A. van Venrooy,

3.2. Belfortstraße 7.

Honig

1895er Ernte

empfehlen unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,

3.3. **Groß. Hoflieferant,**

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Giermudeln,

selbstgemachte, für Suppen und Gemüse

empfehlen **G. Schäfer, Bäckerei,**

Berberplatz 46.

Echt englische Jam's, 33.
Keiller's Orange-Marmelade,
 in frischer Sendung eingetroffen bei
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.



Empfehlung.
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telefon 85:
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert),
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham),
Räseteller, Würstplattchen, Fischplattchen,
 hübsch arrangierte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
 (ausgetrocknet und be oirt).

Käse:
 Wieberver-
 käufer
 Vorzugspreise.
 1. Emmenthaler Pfd. 95 Pfg.,
 Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
 Gouda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
 Edamer Pfd. 90 Pfg.,
 Füsster Pfd. 90 Pfg.,
 Fromage de Brie Pfd. M. 1.-,
 Camemberts Stück 60 u. 35 Pfg.,
 Spundkäse Stück 20 Pfg.,
 Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
 Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
 Romadoux Stück 60 Pfg.,
 Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wienert's Filiale,
 11.8. Balbstraße 38.

Feinst reifen
Limburgerkäse,
 ganzen Stein 35 und 40 Pfg., empfiehlt
J. Müsle,
 4.4. Amalienstraße 37.

Sinner-Tafelbier in 1/4 und 1/2 Flaschen,
Moninger-Kaiserbier,
 Exportbier,
 Lagerbier, letzteres selbst
 abgefüllt in 1/4 und 1/2 Port- und Patent-
 flaschen.
 Auf Wunsch frei in's Haus.
A. van Venrooy,
 Kolonialwaarengeschäft,
 1.2. Belfortstraße 7.



Herm. Munding.
 Aecht bei
 #9019.



Ueber **V. Kneifel's**
Saar-Tinktur.
 12.7. Nur weingeistig vegetabilische Stoffe, wie
 sie in dieser Tinktur im edelsten und reichsten
 Maße in Verbindung mit feinsten Ölen enthalten
 sind, können dem Haarboden die verlorene Kraft
 und Entwicklungsfähigkeit wieder geben. Die
 Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern, wo
 noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst
 bei vorgeschrittener Kahlheit, wie die vorzüglichsten
 Reagenzien erweisen. Dieses vorz. Cosmeticum
 ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf & Wwe.,**
 Karl-Friedrichstraße 4. In Flasch. zu 1, 2 u. 3 Mk.

= Zu Bädern =
 empfehle:
 Badesalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
 Moortalge, Moorerde, Fichten- und Kiefer-
 nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Stassfurter Badesalz,
 den 100 Pfund-Sack Mk. 2.25,
Rappenaauer Badesalz,
 den 100 Pfund-Sack Mk. 2.10
 incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten
 geringer Preisausschlag.
Julius Dehn, Drogenhandlung,
 Bahringersstraße 55. — Fernsprechanschluss 201.

Wasch-Artikel.
 Gelbe Kernseife, Ia weiße,
 Genkel's Bleich-Soda,
 Merker's Salmiat-Terpentin-Seifen-
 pulver,
 Karol Weil's Seifen-Extract,
 englisches Patent-Reinigungs-Crystall,
 Stärke, Borax, Waschblau etc. etc.
 Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.
Friedr. Maisch Sohn,
 Nachf. E. Rothermel,
 Ritterstraße 10 und Kalker-Passage.

Parquet-Bodenwische,
 nach Schweizer Art fabriziert,
 ihrer bekannten Vorzüge halber äußerst
 beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf**
Koerner, Ludwigplatz 61. 16.15.

Den geehrten Hausfrauen
 empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
 bekannte

weiße, geruchlose
Bleich-Schmierseife
 als das beste, billigste und der Wäsche
 absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
 Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme
 billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
 Bürgerstraße 3.
 Niederlagen:
S. Zentner, Markgrafenstraße 25,
S. Zoller, Schützenstraße 43,
Wb. Niefer, Stefanienstraße 47,
Emil Maier, Karlstraße 54,
K. Friedrich Wittwe, Bahringersstraße 86,
W. Hofheinz, Ecke der Luisen- u. Wilhelm-
straße,
B. Merkel, Markgrafenstraße 44. sowie
 in sämtlichen Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins. 20.10.

20.14 **Giftfreies**
Ratten- u. Mäuse-Confect. mit
 Witterung, nur
 von
Herm. Musche, Magdeburg
 Wilhelmstraße 15
 tötet alle
Ganz unschädlich den Haustieren
 Alle anderen Mittel weit übertreffend.
 Depots bei: **Carl Roth, Hof-**
lieferant, und Albert Salzer.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

Zum
Waschen
 genügt man am rationellsten
Schwämme,
 gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm.**
Bieler, Kaiserstraße 223, bekommt.
 Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste
 ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich
 Jeder am besten selbst überzeugen.
H. Bieler, Kaiserstraße 223,
 Toiletteartikel-Geschäft.

Taschentücher
 in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und
 Seldo, Handfestonirte und mit Namen
 bestickte in allen Preislagen in grosser
 Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
 8.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Samburger
Mezger-Jacken
 empfiehlt zu billigsten Preisen.
D. Schwarzwälder,
 5.2. Kaiserstraße 22.

Zahnatelier

für künstlichen Zahnersatz, Plombiren, Zahnleihen
schmerzlos. Vielseitige Anerkennung. Ho. w. r. d. r. nach
gutem Geh. 108

Jean Eckert, Hebelstraße 13.

Frau Elise Geiger,

Zahnatelier für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.
Telephon 299.

Frau Klinge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringschleiferei-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene,
Vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Braut- und Baby-Ausstattungen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 65.

Für Brautleute! Möbel.

Billigste und reichste Bezugsquelle in Postwaren,
Betten, Spiegel, sowie completer Zimmerein-
richtungen und einzelner Möbel in jeder ge-
wünschten Preislage.

P. Hirt,
Hühnerstraße 36

Aussteuern.

Küchen-, Wirth-
schafts-, Haushal-
tungs-Gegenstände

bei
Edmund Eberhard,

N. Hebeisen's Nachf.,
40 a Ludwigsplatz 40 a.

Vogelkäfige.



Schuhmacher-
Nähmaschinen
werden prompt, fach-
gemäß und billig re-
parirt.

Karl Germdorf's
Nähmaschinen-Reparatur-
Geschäft, Herrenstraße 6.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,
36 Kaiserstraße 36.

An alle Hausfrauen und Interessenten.

Auf die mir immer wieder zuwachsenden Anfragen und Gesuche um direkte Ueberlassung meiner
Mottens- und Wanzen-Berilgungs-Essenzen theile ich hierdurch mit, da es mir unmöglich ist, alle
Briefe direkt zu beantworten, daß die von mir erfundenen und hergestellten Präparate nur von den
königlichen Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne**, Berlin, Markgrafenstraße 29, zu be-
ziehen sind und ich bei richtiger Anwendung volle Garantie für den Erfolg übernehme. Der Preis
ist für Wanzen-Berilgungs-Essenz à Fl. 50 Pfa., M 1, für 1/2 Str. 2.25, 1/1 Str. 4 M.; für Mottens-
Berilgungs-Essenz Fl. 50 Pfa., 1 und 1.50, 1/2 Str. 2.75, 1/1 Str. 5 M.

J. Wickersheimer, Präparator der königl. Universität.
Alleinverkauf bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad

Zur Badefaison,

zu Landpartien und für den Landaufenthalt empfehle
ich in **anerkannt** größter Auswahl fertige
complete Anzüge in leichten Sommer-Buckskins,
Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20
bis 45 Mark, **Reise- und Staubmäntel**, **Save-**
locks schon von 18 Mark an, **Viqué- u. farbige**
Westen von 3 Mark an, **Leinen-, Lüstre-, Cache-**
miré-Joppen und Röcke zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,
9, 10 bis 18 Mark, **Jünglings- und Knaben-**
anzüge in ganz neuen Façons, **Knaben-**
höschen etc. etc.

Auch für **corpulente** Herren halte ich in allen
Artikeln großes Lager.

Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier.

Fertigstellung von Anzügen nach Maass in circa
36 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- u. Lammstr.,
Karlsruhe.

Durlach. Restauration Schlössle.

Schönster Ausflugsort.
Große Lokalitäten.
Separate Zimmer.
Großer Tanzsaal
mit Terrasse und Garten.
Gute Küche, reine Weine.
Printz'sches
Lager- und Exportbier.
Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll
der Besitzer:

Friedr. Kasper.



Sonntag
den 23. ds. Mts.,
von Nachmittags 3 Uhr an,
Schauturnen
mit Musik.



Ausstellung Mannheim 1880.
Karl Boos Nachfolger,
Hugo Wolff,
KARLSRUHE,
Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.

Prämiirt:
Mannheim 1880 Silb. Medaille.
Fabrik (gegründet 1872)
gestanzter, getriebener und gegossener
Bauornamente
in Zink, Kupfer, Blei etc.
Gezogene Gesimse in allen Profilen.
Baublecherei.
Metalldruckerei,
sowie
Anfertigung sämtlicher vorkommenden
Blechenerarbeiten.

Fahrräder.

Erste deutsche und englische Fabrikate
mit Pneumatik und Polsterreifen
hält stets auf Lager und empfiehlt
solche zu billigsten Preisen die
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung
von

Peter Eberhardt,
Grenzstraße 10.

22. Um zu räumen verkaufen ge-
brauchte, gut erhaltene **Rissenreif-**
maschinen ausnahmsweise von
110 Mf. an.

Robert Bilgeri & Cie.,
Erbprinzenstraße 26,
Fahrrad- und Nähmaschinenmanufaktur.
Große fachmännische
Reparaturwerkstätte.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,
empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von Bindereien aller Art, als: Braut-,
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
Bedienung. 26.14.
Telephon-Anschluß Nr. 320.

KARL KORNSAND
Sensal
für Immobilien,
Hypothesen
u. Vermietungen
Karl-Friedrichstr. 15, 3. Stock.

6.6.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, höfl. mitzutheilen, daß ich hier **Fried-**
richsplatz 8, Ecke der Lammstraße, eine

Conditorei mit Café

eröffnet habe. Gestützt auf vieljährige Erfahrung in den ersten Geschäften
des In- und Auslandes wird es mein Bestreben sein, allen an mich
gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

F. Mutterer.

Karlsruhe, im Juni 1895.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:

Anzüge

in **Wasch-** und leichten **Wollstoffen**
in vielen Farben und Stoffen
zu M. 9, 11, 14, 18, 20, 24, 26—45,

Hosen

in **Wasch-** und leichten **Wollstoffen**
in vielen Farben und Stoffen
zu M. 2 1/2, 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12—15,

auch für corpulente und schlanke Herren größte Auswahl.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste und sehr billige Preise.

Für Barzahlung 5% Conto.

Die Gartenlaube beginnt soeben ein neues Quartal mit

A. Wilbrandts „Vater und Sohn“.

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.
Probe-Nummern mit dem Anfang der neuen Wilbrandtschen Erzählung
senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt:

Die Verlagsbuchhandlung: Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:
Herrn **Gust. Schneider**, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,
Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegsstraße 40,
Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Restaurant zum Palmengarten.

Zum Ansehen von Bonken empfehle ich einen sehr guten **Apfelwein-Sekt** pr Flasche Mk. 2.50.

2.2. **F. Weppel.**

Kräftiger Mittagstisch.

*33 Es können noch einige Herren an einem kräftigen Mittagstisch teilnehmen.

Fischer's Weinstube,
Kreuzstraße 29.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 21. Juni d. J.

Die am 14. Juni d. J. vorgenommene Berufs- und Gewerbezahlung hatte nach vorläufiger Feststellung für die hiesige Stadt folgendes Ergebnis: Die Zahl der anwesenden Personen beträgt 80964, davon sind 40541 männlich und 40423 weiblich. Haushaltungen wurden 16657, Gewerbebetriebe 2490 und Landwirtschaftsbetriebe 504 gezählt.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden, daß auf dem der Stadtgemeinde gehörigen Grundstück Schesselstraße 37 mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 140000 M. ein Gebäude für eine Volksschule, eine Kindertruppe, eine Kleinkinderschule und eine Wärmestube errichtet werde.

Das Anwesen der Appenmühle wird dem Herrn Philipp Weingand von Eggenstein um den jährlichen Pachtzins von 4500 M. auf die Dauer von 3 Jahren in Pacht gegeben.

Auf Anregung des Vorstandes der Vereinigung zur Schmückung und fortwährenden Erhaltung der Kriegergräber und Denkmäler bei Metz wird beschlossen, anlässlich der 25-jährigen Wiederkehr der großen Schlachten vom 14., 16. und 18. August einen Kranz zur Schmückung eines der Kriegerdenkmäler daselbst zu widmen.

Die bisher im ehemals Griesbach'schen Anwesen untergebrachte Polizeiwache soll vom 23. Juli d. J. ab in das Hinterhaus des Wohngebäudes Friedrichsplatz 3 verlegt werden. Der mit der Hauseigentümerin hierwegen abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Die Ausführung der Entwässerungsanlage zum Neubau des Friedrichsschulhauses wird der Firma Dyckerhoff & Widmann übertragen.

Der Vorsitzende der Friedhofskommission teilt mit, daß beim Verbringen zweier Leichen vom Krankenhaus nach dem Friedhofe deren Namen verwechselt worden seien. Es sei der bedauerliche Vorfall sofort untersucht, das dabei festgestellte Versehen eines Bediensteten sofort gerügt und ferner Vorsorge getroffen worden, daß künftig derartige Verwechslungen nicht mehr vorkommen können.

Das Großh. Bezirksamt teilt den Entwurf einer neuen ortspolizeilichen Vorschrift über den Schutz der öffentlichen Anlagen zur Neuerung mit. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf zu.

Das Großh. Bezirksamt teilt einen Erlaß des Großh. Ministeriums des Innern mit, wozu zur Errichtung einer Lehrlingheim-Stiftung in hiesiger Stadt die staatliche Genehmigung erteilt wurde.

Das Gesuch des Bauunternehmers Friedrich Frey um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft auf seinem Anwesen Karl-Wilhelmstraße 9, zunächst des Friedhofes, wird dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Das Gesuch des Magaziniers Ed. Liebel aus Hürt in Bayern um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Verbrauchssteuererheber Van der Voort wird wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand versetzt. Bei der Stadtkasse und der städtischen Spar- und Pfandleihkasse wurden unermutete Kassenfälsche vorgenommen; Anstände haben sich hierbei nicht ergeben.

Herr Photograph Meek hat für das städt. Archiv zwei Photographien des Lützelbenedikt zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

An Reklamebildern wurden für die im städtischen Archiv anzulegende Sammlung weiter überlassen von: F. Hausbach, Weinhandlung, Ebeler-Dertel, Kurz- und Wollwaarengeschäft, Josef Goldfarb, Gutbazar, Friedrich Köchlin, A. Winter & Sohn Nachf., Hoflieferant, B. Kretschmar, Inhaber der Hofschirmsabrik C. Wohlshlegel, Gerhard Laspe, Kaufmann, Franz Mappes, Nähmaschinen- und Fahrradhandlung, Max Michaelsohn, Hamburger Engroslager, Molkerei zur Butterblume, A. von Bizcaya, R. Ostertag Sohn, Hofattler, C. Sattler, Instrumentenmacher, Adolf Stein, Tuch-, Manufaktur- und Ausstattungs-Geschäft, E. Wagner, Kaufmann. Hierfür wird gleichfalls Dank ausgesprochen.

Liederhalle.

Am Sonntag den 30. Juni findet ein

Sängerausflug

über Maikammer und die Marburg nach Neustadt a. d. S. statt, zu welchem die Herren aktiven und passiven Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Das Nähere wolle der im Vereinslokal aufliegenden Einzeichnungsliste entnommen werden.

Der Vorstand.

42

8.2. Weisenbach (Endstation der Murgthalbahn.) Gasthaus zum Grünen Baum.

Altrenommiertes Haus. Bürgerliche Küche. Forellen. Keine Weine. — ff. Bier vom Faß. Neu eingerichtete Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Schöne Ausflüge.

Ständiges Fuhrwerk. Stallung für 20 Pferde.

Eigentümer: C. Föckler.

14.4. Bänlerthal bei Bühl. Luftkurhotel Buchkopf,

596 m ü. d. M., 1 1/2 Stunden von Bühl, zwischen Gertelbach u. Burg Windack. Neuerbautes Hotel. Von Touristen und Kurgästen empfohlen. Pension Mk. 4.— bis 5.— pro Tag.

Luftkurort Ottenhöfen, Station Ahern. Gasthof und Pension „zur Linde“.

Ruhiger Sommeraufenthalt. — Stützpunkt hübscher Ausflüge nach Mummelsee, Hornisgrinde, Allerheiligen etc. Schöne Spaziergänge in die nahe gelegenen Waldungen. Schattiger Garten. Freundliche Zimmer mit schöner Aussicht, große Veranda. — Billige Pension. — Eigene Fuhrer. — Electr. Beleuchtung.

Hermann Bonecker.

5.3.

Bad- und Luftkurort Kirnhalden

im bad. Schwarzwald,

6.6.

900 Fuß über dem Meer. — Eisenbahnstation Kenzingen. Reizende geschützte Lage inmitten üppiger Buchen- und Tannenwäldchen. Kräftige Bergluft, angenehme Ausflüge, schöne Gartenanlagen. Das Anwesen ist durch Neubau bedeutend vergrößert und allen Anforderungen genügend. Badeeinrichtungen entsprechend dem jetzigen Heilverfahren. Mineral-, Fichtennadel-, Sool- und Salzäder, elektrische, Heißluft- und Kohlensäurebäder und Dampfbäder. Duchen. Milch- und Mollenkuren. Kurs- und Speisesaal. Billard. Musik- und Lesezimmer. Forellensicherei. Pension Mk. 3.— bis Mk. 6.— incl. Zimmer. Familienwohnungen billigst. Saisondauer Mat bis Oktober. Im Mat, Juni und September ermäßigte Pensionpreise. Arzt, Post und Telegraph im Hause. Telephonverbindung mit Kenzingen. Auf Bestellung Wagen an der Bahn. Prospekte und nähere Auskunft erteilt der Besitzer

J. Gans.

Rippoldsau (im bad. Schwarzwald).

Gasthof zum Erbprinzen (Klösterle).

Altrenommiert, in nächster Nähe des Waldes und des wildromantischen Wolfbaches. — Großer Garten mit Terrasse. — Wellenbäder. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Pension. — Durch den Wald in's Kurhaus 15 Min. Entfernung. Touristen besonders empfohlen.

B. Schneggenburger.

5.4.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald).

900 Meter über dem Meer.

Gasthaus „zum Rebstock“.

Eine Stunde von der Bahnstation Triberg. Täglich zweimalige Postverbindung. Telegrafstation. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die

Besitzer: Burger & Schneider.

5.3.

Bad Sulzburg, 500 Meter über d. Meere.

Station der Nebenbahn Krozingen—Sulzburg.

Beliebter Luft- u. Wald-Kurort im badischen Schwarzwald.

Idyllische, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Lage. — Pension von Mk. 1.— an.

Ludwig Kaltenbach, Besitzer.

10.8.